

Inhalt

Vorwort	7
1. Der TEACCH-Ansatz in der Regelschule: Grundlegende Gedanken	9
2. Wie passen die für TEACCH typischen Elemente des <i>Structured Teaching</i> in die Regelschule?	11
2.1 Räumliche Strukturierung	13
2.2 Zeitliche Strukturierung	18
2.3 Hilfen zur Arbeitsorganisation / Selbstständige Beschäftigung	20
2.4 Strukturierung von Aufgaben und Instruktionen	25
3. ... und WER kann das leisten? – Was es braucht, damit es funktioniert	45
3.1 Qualifikation eines schulischen Assistenten	46
3.2 Aufgaben und Rollen eines schulischen Assistenten	46
3.3 „Must Have“-Kiste für schulische Assistenten – ein praxiserprobtes Notfallsset für den Einsatz im Unterricht	48
3.3.1 Beispiele zum Einsatz der Materialien aus der „Must Have“-Kiste	49
4. „Mein Schüler sagt's mir nicht!“ – Kommunikationsstrategien als Weg zum Gespräch	55
4.1 Informationserhebung	56
4.2 Effektiv nach Hilfe fragen und Entscheidungen mitteilen	59
4.3 Ein „Kommunikationsvertrag“ als Basis für gelungene Kommunikation	61
5. Sollen es andere wissen? – Gedankenanstöße und praktische Ideen zum Outing	63
5.1 Eine Präsentation über Max und das Asperger Syndrom – wie es dazu kam	66
5.2 Weitere Ideen zur Aufklärung über Autismus und zur Offenlegung der Diagnose	73
5.3 Outing als Lösung aller Schwierigkeiten?	76
6. „Lust hab ich keine! Und warum soll ich überhaupt ...?“ – Ohne Motivation geht nichts!	77
7. Oh je, es ist alles anders – der Umgang mit Veränderungen will gelernt sein!	83
8. Und was ist mit dem Nachteilsausgleich???	91
9. Bezugsquellen und Literatur	93